

Läuferschar trifft sich an Schanzenbaude

202 Starter sind zum Cross der WSG Schwarzenberg-Wildenau geeilt. Die meisten Pokale schnappten sich die Läufer des Ausrichters.

VON THOMAS KAUFMANN

GEYER – Der gestrige offene Vereinscross der Wohnsportgemeinschaft Schwarzenberg-Wildenau (WSG) hat eine große Resonanz gefunden. Dass die Gastgeber zehnmal aufs oberste Treppchen durften, war Lohn für deren Mühen. Rang zwei, mit sechsmal Gold, sicherten sich die Leichtathleten des HC Annaberg-Buchholz. Vier Siege gab es zudem für die Wintersportler des SSV Geyer, die ihr Areal an der Schanzenbaude zur Verfügung stellten.

Platz war im Greifenbachtal nötig. „202 Leute im Ziel bedeuteten für uns eine neue Bestmarke“, sagte Rechenbüro-Chef Andreas Heinzl von der WSG. Auf der 500-Meter-Runde für die teils vierjährigen Bambini herrschte daher genau so viel Betrieb wie auf der von den Erwachsenen zu absolvierenden 5,6- oder 11,2-Kilometer-Strecke. Nur um Zehntelsekunden ging es da manchmal beim Zieleinlauf.

Besonderheiten gab es auch. Drei Siege erliefen sich die Weißbachs vom HCAB: Anne (W 7), Lisa (W 10) und Mutter Sandra (W 35) rannten allen davon. „Ben als Fünfter bei den Bambini vervollständigte die wohl sportlichste Familie des Tages“, schätzte HCAB-Trainer Hans Kamin ein. Eine Rarität gab es auch in der Altersklasse 12. In ihr besetzten Marie Krauß, Isabel Thierfelder und Julia Förster vom TSV Elektronik Gornsdorf das Podium komplett.



Beim offenen Vereinscross der WSG Schwarzenberg-Wildenau gab es im Schanzengelände des SSV Geyer oft Gedränge am Start – hier die Läufer der Altersklasse 12/13, die 2,52 Kilometer vor sich hatten. FOTO: THOMAS KAUFMANN

„Der Buß- und Bettag soll für unseren Lauf als Termin bleiben“



„Freie Presse“: Hatten Sie mit solch einem Zuspruch gerechnet? Gabriele Silabetzschky-Vogel: Wir haben viel Werbung betrieben. Schon zwei Tage vor dem Meldetermin hatten wir 222 Zusagen. Einige sind nicht

Gabriele Silabetzschky-Vogel hat 202 Starter aus 28 Vereinen gezählt. Thomas Kaufmann hat mit der Chefin der WSG Wildenau gesprochen.

gekommen, dafür gab es aber auch die eine oder andere Nachmeldung.

Warum laufen Sie in Geyer?

Die Bedingungen bei uns sind nicht ideal. Und da ein Teil unserer Mitglieder aus Schwarzbach und Elterlein kommt, sind nun zum dritten Mal hier. Durch die Schanzenbaude gibt es Umkleieräume und Toiletten, Möglichkeiten für eine Verpflegung.

Woher kommen die Helfer?

Wir haben etwa 140 Mitglieder in unserer Leichtathletik-Abteilung, darun-

ter viele Kinder. Diese laufen nahezu alle mit. Daher helfen Übungsleiter und Eltern, 30 Leute waren dabei.

Gibt es Planungen für 2013? Bleibt es beim Termin?

Wie angekündigt, wollen wir mit den Organisatoren des Thumer Pfingstlaufs und des Röhrgrabenlaufs einen Greifenstein-Cup initiieren. Im Januar setzen wir uns hin. Der Buß- und Bettag soll für unseren Lauf als Termin bleiben, zumal es ein Feiertag ist. Für unsere Sportler gehören Crossläufe in den Herbst und in den Winter.

Ergebnisse Cross in Geyer

Nachwuchs (Altersklassensieger)

500 m, Bambini: 1. Marc Weber (SV Großolbersdorf) und Maxime Lang (vereinslos)

720 m, M 6: Kenny Schönfelder (TSV Geyer) und Paula Schmidt (WSG);

M 7: Tim Wötzel (HCAB) und Anne Weißbach (HCAB)

840 m, M 8: Chris Heyber (WSG) und Anne Reinhold (WSG); M 9: Timo Schulz und Jenny Link (beide WSG)

1,68 km, M 10: Lennar Lein (SV 06) und Lisa Weißbach (HCAB); M 11: Martin Franke (SSV) und Xenia Lotzenburger (ATSV Gebirge-G.)

2,52 km, M 12: Justin Gnüchtel (WSG) und Marie Krauß (TSV); M 13: Marin Mann (1. ASV Annaberg) und Nina Meier (SSV)

Erwachsene (Altersklassensieger)

5,6 km, M 14: Julian Sczyrba; M 15: Jeremy Pöschel (beide LV 90 Thum);

M 16/17: Erik Haubolt (HCAB), M 20: Andreas Bruder (vereinslos); M 35: Ulf Richter (SV 06), M 40: Jens Weigel (WSG), M 45: Olaf Fiebig (Albernau);

M 70: Jürgen Müller (SSV); M 75: Reiner Bartl (SuL Löbnitz); W 15: Monique Siegel (HCAB); W 16/17: Nadine Stricker (LV 90); W 30: Anett Seifert (SV 06), W 35: Sandra Weißbach (HCAB); W 40: Manuela Kruppa (TSV);

W 45: Gabi Fiebig (Albernau); W 55: Gabriele Silabetzschky-Vogel (WSG); W 65: Christiane Fankhänel (LG Vogtland)

11,2 km, M 20: Philipp Linser (LB 90 Schwarzenberg); M 30: Donat Schmidt (Löbtau); M 35: Jens Schilhan (LB 90); M 40: Jens Kruppa (TSV); M 45: Jörg Müller (vereinslos); M 50: Andreas Urban (VS Röttenbach); M 70: Wener Fankhänel (LG Vogtland); W 40: Michaela Hillig (WSG); W 45: Kathrin Lauterbach (WSG); W 55: Ursula Weigel (LG Thalheim)